

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2012/2013

Ausgegeben am 21. August 2013

60. Stück

- 241. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

- 242. INTERNER CALL AN FACHÄRZTE/FACHÄRZTINNEN IM KLINISCHEN BEREICH FÜR LAUFBAHN-
STELLEN (A 2-STELLEN)

- 243. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

- 244. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

241. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisationseinheit
D-151610-038-011	Gastropraktikum	PD Dr. Alexander Moschen PhD	Univ.-Klinik für Innere Medizin I

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

242. INTERNER CALL AN FACHÄRZTE/FACHÄRZTINNEN IM KLINISCHEN BEREICH FÜR LAUFBAHN-STELLEN (A 2-STELLEN)

Als gezielte Maßnahme zur Personalentwicklung werden an der Medizinischen Universität weitere 5 Laufbahnstellen für Mitarbeiter/innen der Medizinischen Universität, die als Fachärzte/Fachärztinnen der Medizinischen Universität im Klinischen Bereich angestellt sind (mit Ausnahme von Ersatzkräften) ausgeschrieben, die ab **01.01.2014** besetzt werden sollen. Nach Abschluss und Erfüllung einer Qualifizierungsvereinbarung kann der Status eines „Assoziierten Professors“/einer „Assoziierten Professorin“ erlangt werden – die **Bewerbungsfrist** läuft **bis 27. September 2013**.

Zielgruppe

Fachärzte/Fachärztinnen im klinischen Bereich der Medizinischen Universität Innsbruck (ausgenommen Ersatzkräfte), deren universitäre Leistungen in Forschung und Lehre das Erreichen des Profils eines Assoziierten Professors/einer Assoziierten Professorin in längstens 6 Jahren erwarten lassen.

Zielsetzung

Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung und somit Qualifizierung zum „Assoziierten Professor“/zur „Assoziierten Professorin“. Die Qualifizierungsziele sind so festzulegen, dass die Qualifizierung zum Assoziierten Professor/zur Assoziierten Professorin im Regelfall innerhalb von vier Jahren erreichbar ist.

Anforderungen/zu erfüllende Voraussetzungen

abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt Diplom, 3 Publikationen (2 als ErstautorIn, 1 als KoautorIn), sowie Erfüllung eines der nachfolgenden Kriterien:

- 2 Semesterstunden curriculare Pflichtlehre an der Medizinischen Universität Innsbruck laut Arbeitsvertrag
- Auslandsaufenthalt von mindestens 6 Monaten mit mindestens 1 peer-reviewten Publikation daraus.

Erwünscht: Lehr-Lern-Kompetenz, ein wissenschaftliches Doktorat (PhD, Dr. scient. med.) ist von Vorteil.

Bewerbungen

Bewerbungen sind unter Anschluss folgender Unterlagen

bis 27. September 2013 (13:00 Uhr)

im Büro der Vizerektorin für Personal, Personalentwicklung und Gleichbehandlung, Innrain 98, 10. Stock, Zimmer Nr. 1018, abzugeben:

- Bewerbungsschreiben
- Publikationsliste samt Auswertung der Impactpunkte
- Nachweise zu den jeweils zutreffenden oben genannten Voraussetzungen
- Nachweise über Einwerbung von Drittmitteln

Anträge, die nach Ablauf der Frist einlangen, können nicht berücksichtigt werden.

Vergabe

Die Vergabe erfolgt durch die Vizerektorin für Personal, Personalentwicklung und Gleichbehandlung der Medizinischen Universität Innsbruck im Namen des Rektors auf Grundlage einer Begutachtung durch den Qualifizierungsbeirat.

Für den Rektor:

o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Vizerektorin für Personal, Personalentwicklung und Gleichbehandlung

243. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14642

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse im Fachbereich Kinder- und Jugendpsychiatrie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14662

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliche Vorkenntnisse und/oder klinisch-pädiatrische Vorkenntnisse. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14481

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Nuklearmedizin. Erwünscht: Kenntnisse bzw. Interesse für Nuklearmedizin und Bildgebungsverfahren, wiss. Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14670

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Neurochirurgie, ab 01.10.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliche Vorarbeiten im wirbelsäulenchirurgischen Bereich, Absolvierung neurochirurgischer Lehrveranstaltungen und Hospitationen, Interesse an neurochirurgischer Forschung und akademischer Laufbahn mit klinischem PhD. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14673

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.01.2014 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse an der Chirurgie, Forschungserfahrung und Publikationen, klinische Vorkenntnisse, abgeleitete Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14654

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Neuroradiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Erfahrungen in Forschung und Lehre, Erfahrung in der Neuroradiologie sowie der interventionellen Radiologie, Interesse an der Neuroradiologie in Klinik inklusive neuroradiologischer Angiographie, Forschung und Lehre mitzuwirken, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zur inner- und außerbetrieblichen Fortbildung. Wir bieten Ihnen ein interdisziplinäres Team mit vielen Forschungsschwerpunkten und exzellenten klinischen Partner/inne/n für ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14609

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 06.06.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-8859

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ab 01.11.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie oder Medizin. Erwünscht: Kenntnis der Labormethoden, insbesondere der Stammzellseparation und Kultivierung, wissenschaftlicher Ausweis im Forschungsbereich (Fettstammzellen, Zellkultur, Transfektion), Teamfähigkeit, Mitarbeit im PhD Programm, Drittmittelwerbung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14676

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 27.10.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14350

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Universitätsklinik für Neuroradiologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Radiologie. Erwünscht: ausgewiesene Erfahrungen in Forschung und Lehre, Erfahrung in der Neuroradiologie sowie Interesse an der interventionellen Neuroradiologie, Interesse an der Neuroradiologie in Klinik, Forschung und Lehre mit großer Eigenverantwortlichkeit mitzuwirken, Belastbarkeit und Flexibilität, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zur inner- und außerbetrieblichen Fortbildung. Wir bieten Ihnen ein interdisziplinäres Team mit vielen Forschungsschwerpunkten und exzellenten klinischen Partner/inne/n für ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14413

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Kenntnisse der Nuklearmedizin bzw. Bildgebungsverfahren, Interesse für wissenschaftliches Arbeiten. Es besteht die Möglichkeit zur Absolvierung des PhD-Studiums mit aus Drittmitteln finanziert Freistellung für das wissenschaftliche Jahr. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14685

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Biologische Chemie, ab 01.10.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium der Naturwissenschaften. Erwünscht: Promotion in Chemie oder Biochemie, int. Forschungserfahrung (Postdoktorat) in einschlägigem Labor, vorzugsweise im englischsprachigen Ausland, fundierte Kenntnisse/Erfahrung auf dem Gebiet der (bio)chemischen Katalyse sowie im Studium von Protein-Protein Interaktionen in der zellulären Signalübertragung, umfangreiche nachgewiesene Erfahrung in molekularbiologischen und biochemischen Arbeitsweisen und Methoden, speziell präparative Proteinaufreinigung und Expression in bakteriellen und eukaryontischen Zellen, Handhabung großer Proteine (>250 kDa) und ihrer Komplexe, Interesse/Erfahrung in der Strukturaufklärung von Proteinen mittels Röntgenkristallographie, evtl. in Kombination mit biomolekularer Kernresonanzspektroskopie, Drittmittelinwerbung sowie Erfahrung in der Abfassung und Einreichung, ggf. Administration von Projektanträgen, wissenschaftliche Veröffentlichungen in peer reviewed Zeitschriften, umfangreiche Lehrerfahrung in den Fachbereichen der Biochemie sowie in der fachlichen Betreuung von WissenschaftlerInnen in frühen und fortgeschrittenen Studienabschnitten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Stellen für Studentische Mitarbeiter/innen für das Studienjahr 2013/2014:

Chiffre: MEDI StMA 36

1 Studentische/r Mitarbeiter/in, Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß 1,62 % = 1 Semesterstunde), **Sektion für Molekulare und Zelluläre Pharmakologie**, für das **Studienjahr 2013/2014** (Wintersemester von 01.10.2013 bis 31.01.2014 und Sommersemester 01.03.2014 bis 30.06.2014). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin, positiver Abschluss SIP1 und SIP2. Erwünscht: Interesse an pharmakologischen und klinisch-pharmakologischen Fragestellungen. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, speziell Seminar ‚Klinische Pharmakologie‘, welches im 9. und 10. Semester abgehalten wird.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 29,60 plus Sonderzahlungen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 11. September 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

244. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14681

Sekretär/in, Ila, Sektion für Bioinformatik, ab 01.10.2013. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute EDV- und Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Sekretariatsagen- den, Personalverwaltung, Studierendenangelegenheiten, Bestellwesen der gesamten Sektion, Budget- und Ressourcenverwaltung der Sektion über SAP, administrative Unterstützung bei Projektabrechnungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1599,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14641

Med.-Techn. Fachkraft, Ila, Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort. Voraussetzungen: MTF-Diplom. Erwünscht: BewerberInnen mit Vorkenntnissen in neurophysiologischen Untersuchungstechniken werden bevorzugt. Aufgabenbereich: selbständige supervidierte Durchführung von neurophysiologischen Untersuchungen (z.B. Messung von evozierten Potentialen, EEG, autonomer Funktionsdiagnostik, quantitativ sensorische Testung, Neurographie) zu wissenschaftlichen Zwecken.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1599,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14645

Biomedizinische/r Analytiker/in, IIIa (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab 01.10.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2017. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom, fachlich einschlägige Berufserfahrung, selbständiges Arbeiten. Erwünscht: Kenntnisse hinsichtlich der Bedienung moderner Laborinfrastruktur, Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Zellkultur und Molekularbiologie, Engagement, Flexibilität, Teamgeist. Aufgabenbereich: Mitarbeit in mehreren wissenschaftlichen Projekten, Betreuung der Serumbiobank der Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Administrationstätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14657

Tierpfleger/in, IIa, OE Zentrale Versuchstieranlage, ab 01.10.2013. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege. Erwünscht: Erfahrungen in der Betreuung und Pflege von verschiedenen Versuchstierarten, Interesse, Fleiß, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung. Aufgabenbereich: Grundpflege, Zuchtbetreuung und pflegebegleitende Maßnahmen der verschiedenen Versuchstierarten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1599,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14658

Tierpfleger/in, IIa, OE Zentrale Versuchstieranlage, ab 01.11.2013. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege. Erwünscht: Erfahrungen in der Betreuung und Pflege von verschiedenen Versuchstierarten, Interesse, Fleiß, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung. Aufgabenbereich: Grundpflege, Zuchtbetreuung und pflegebegleitende Maßnahmen der verschiedenen Versuchstierarten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1599,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14659

Tierpfleger/in, IIa, OE Zentrale Versuchstieranlage, ab 01.12.2013. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege. Erwünscht: Erfahrungen in der Betreuung und Pflege von verschiedenen Versuchstierarten, Interesse, Fleiß, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung. Aufgabenbereich: Grundpflege, Zuchtbetreuung und pflegebegleitende Maßnahmen der verschiedenen Versuchstierarten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1599,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14656

Tierarzt/Tierärztin, IVa, OE Zentrale Versuchstieranlage, ab 01.10.2013. Voraussetzungen: Universitätsabschluss, Mag.a/Mag. oder Dr.in.med.vet./Dr.med.vet. Erwünscht: Erfahrungen im praktischen Umgang mit Tieren, Selbständigkeit, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Unterstützung und Mitarbeit bei der tierärztlichen Leitung der Tierhäuser der Medizinischen Universität Innsbruck, Beratung bei Tierversuchsplanung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2335,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Chiffre: MEDI-14669

Sekretär/in, IIa (halbbeschäftigt), Sektion für Humangenetik, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit, Sekretariats erfahrung, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse, solide Englischkenntnisse, Erfahrung im Umgang mit der universitären Organisation, mit Datenbankverwaltung (SAP) und mit Buchhaltung. Aufgabenbereich: Sekretariatsagen den, Personalverwaltung, Studierendenverwaltung, Bestellwesen der gesamten Sektion über SAP, Budget- und Ressourcenverwaltung der Sektion über SAP, administrative Unterstützung bei der Erstellung von auch fremdsprachigen Drittmittelanträgen und Projektabrechnung, administrative Unterstützung der Institutslei tung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 799,55 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbe standteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14684

Referent/in, IIIa, Büro des Betriebsrates für die wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, ab sofort. Vorausset zungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Maturaniveau oder gleichwertige Aus bildung, weitreichende Sekretariatserfahrung und buchhalterische Kenntnisse, Erfahrung in statistischen Auswertungen, sehr gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse, sehr gute Office Kenntnisse (Outlook, Word, Excel), Bereitschaft zum Umgang mit vielen Klient/inn/en, Bereitschaft eigenständig zu arbeiten, Or ganisationstalent, Kooperations- und Teamfähigkeit, hohe Dienstleistungsbereitschaft, Diskretion. Wir bie ten: ausgezeichnetes Arbeitsklima, berufliche und persönliche Entfaltungsmöglichkeiten, wie Kurse und Einschulungen im Verwaltungsbereich der Universität. Aufgabenbereich: allgemeine Sekretariatstätigkeiten, Büroorganisation/Koordination der OE, Sicherstellung des reibungslosen Ablaufes und des Informations flusses innerhalb des Betriebsrates, Koordination der Dienstleistungen des Betriebsrates, Entlastung des Betriebsratsvorsitzenden, Verwaltung und Überwachung der finanziellen Angelegenheiten der OE in Bezug auf Globaldotation und Betriebsratsumlage, Organisation von Veranstaltungen, Servicestelle, Mitarbei ter/innenaktionen und Klient/inn/enanfragen entgegennehmen, Wartung Homepage.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1825,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifi scher Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Ent geltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14561

Technische/r Assistent/in, IIIa (halbbeschäftigt), Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung auf dem Gebiet der Immunologie und Molekularbiologie, mit Zellisolationstechniken und Analysemethoden wie Durchflusszytometrie (FACS), Immunhistochemie, ELISA, RT-PCR. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei For schungsarbeiten und Studien im dermatologischen Forschungslabor, Organisation und Durchführung von Experimenten, eigenständige organisatorische Aufgaben.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbe standteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14528

IT-Anwendungstechniker/in Benutzer Support, IIa, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute Kennt nisse von MS Windows Betriebssystemen in heterogenen Netzwerken, Kundenorientierung, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Führerschein B. Aufgabenbereich: Konfiguration und Administration der Clientsysteme (Arbeitsplatz-PCs, Spezialsysteme und Benutzerräume unter Win dows und OS X), Betreuung von Spezialgeräten für Lehre und Forschung, Beratung der OEs bei Beschaf fung und Installation in Kooperation mit den Herstellern, Vorbereitung, Installation und Auslieferung der Geräte, Durchführung von Fehlerdiagnosen, laufende Wartung und Reparaturen, Entgegennahme von EDV-Problemen, Hilfestellung für Benutzer/innen über Hotline und Fernwartung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1599,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifi scher Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Ent geltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14632

Biomedizinische/r Analytiker/in, IIIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 17.06.2015. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Erfahrung in molekularbiologischen Techniken, EDV-Kenntnisse, Erfahrung in Qualitätsmanagement erwünscht. Aufgabenbereich: Zellisolation und molekular-genetische Analytik (RT-PCR), DNA und RNA Banking.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1825,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 11. September 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor
